

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0469/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.03.2018 Verfasser: FB 45/310.010									
<b>Antrag gem. Pos. 40 Stadtjugendplan der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen auf Förderung der Ersteinrichtung des Jugendbereichs im Neubau Vaalser Straße</b>										
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 712 376 741">Datum</th> <th data-bbox="384 712 954 741">Gremium</th> <th data-bbox="962 712 1374 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 745 376 775">20.03.2018</td> <td data-bbox="384 745 954 775">Schulausschuss</td> <td data-bbox="962 745 1374 775">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 779 376 808">20.03.2018</td> <td data-bbox="384 779 954 808">Kinder- und Jugendausschuss</td> <td data-bbox="962 779 1374 808">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	20.03.2018	Schulausschuss	Kenntnisnahme	20.03.2018	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
20.03.2018	Schulausschuss	Kenntnisnahme								
20.03.2018	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
  
2. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung der Ersteinrichtung der Jugendräume im Neubau der Genezareth Kirche in Höhe von 5.670,00 Euro statt zu geben.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

**PSP: 5-060201-800-00200-900-1**

**Sachkonto: 78180000**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000,00	8.000,00	30.000,00	30.000,00	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2018 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Die evangelische Kirchengemeinde Aachen baut zurzeit an der Vaalser Straße eine neue Kirche mit angeschlossenem Gemeindezentrum, die Genezareth Kirche. Zu diesem Komplex gehört unter anderem ein ca. 120 qm großer Jugendbereich mit Terrasse und Außenspielbereich.

Die Eröffnung ist für den 20.05.2018 geplant.

Das Einzugsgebiet der Genezareth Kirche reicht in Ost-West Richtung vom Innenring bis zur niederländischen Grenze, im Süden bis zur Lütticher Straße und im Norden gehören die Stadtteile Hörn, Gut Kullen sowie Orsbach dazu.

Jetzige Standorte der Gemeindegemeinschaft sind das Dietrich-Bonhoeffer-Haus am Kronenberg und die Arche an der Schurzelter Straße.

Im Dietrich-Bonhoeffer Haus bietet ein ehrenamtliches Team von zehn Personen regelmäßig wöchentliche offene Treffen für 11 – 15 Jährige an, die im Schnitt von zehn Kindern und Jugendlichen besucht werden. Einmal im Monat sind auch die über 15 Jährigen eingeladen.

Zudem wird ein kostenloses Nachhilfeprojekt für Kinder angeboten, das bis zu 30 Kinder in der Woche in Anspruch nehmen. Dafür bezahlt die Kirchengemeinde aus eigenen Mitteln Lehramtskandidaten der RWTH, die durch pensionierte Lehrer begleitet werden.

Das Platzangebot in den bisherigen Räumen ist sehr begrenzt. Das Mobiliar ist veraltet und kann nicht mehr genutzt werden. Beide Standorte werden zugunsten des Neubaus aufgegeben.

Durch das größere Raumangebot am neuen Standort können die bisherigen Angebote weiter ausgebaut werden. Die Kirchengemeinde überlegt zurzeit, nach Bezug der Genezareth Kirche aus eigenen Mitteln eine volle pädagogische Jugendmitarbeiterstelle zumindest für zwei Jahre einzurichten, um so eine kontinuierliche Jugendarbeit sicherstellen zu können. Die Finanzierung ist bereits gesichert und es ist nicht beabsichtigt, zusätzliche Mittel hierfür zu beantragen, beziehungsweise Gelder aus anderen Einrichtungen dafür zu nutzen.

Die evangelische Kirchengemeinde stellt für die nunmehr entstehenden Kosten für die Anschaffung des Mobiliars einen Förderantrag gemäß Position 40 Stadtjugendplan.

### **2. Antragstellung**

In 2018 stehen bei Position 40 Stadtjugendplan zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen investive Mittel in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung.

Für Anträge nach Pos. 40 werden im Haushalt insgesamt 44.000 Euro bereitgestellt. Durch die notwendige Trennung des Betrages in konsumtive und investive Mittel musste eine Aufteilung des Betrages erfolgen. Erfahrungswerten zur Folge handelt es sich bei den beantragten Maßnahmen zumeist um Ersatzbeschaffungen und Renovierungsarbeiten. Diese sind mit konsumtiven Mitteln zu fördern. Daher wurden 34.000 Euro in den konsumtiven Bereich verlagert, sodass im investiven Bereich, für umfangreiche Baumaßnahmen und die Erstananschaffung von Vermögensgegenständen, 10.000 Euro zur Verfügung stehen. Hiervon wurden in 2018 bereits 2.000 Euro zur Deckung des

städtischen Eigenanteils für die Baumaßnahme Kirschbäumchen eingesetzt. Somit stehen im laufenden Jahr noch investive Fördermittel in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung.

Der am 12.12.2017 gestellte Antrag der evangelischen Gemeinde umfasste Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Euro und hätte einen Förderbedarf von 10.000 Euro zur Folge gehabt.

Aufgrund der Antragshöhe wurde die Gemeinde darauf hingewiesen, dass mit den im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden investiven Fördermitteln diesem Antrag nicht vollumfänglich hätte entsprochen werden können.

Daraufhin wurde der Antrag seitens der Gemeinde überarbeitet und mit Datum vom 16.02.2018 mit den entsprechenden Kostenvoranschlägen erneut vorgelegt.

Bei den dringend benötigten Neuanschaffungen handelt es sich um:

- mehrere Einbauschränke für den Kinder- und Jugendraum
- 1 Theke im Jugendraum
- 2 Tische
- 2 Bänke
- 2 Stühle
- 2 Sofas
- 2 Beistelltische
- 1 Beamer
- 1 Kicker
- 1 gebrauchter Billardtisch

Die Einbauschränke sowie die Theke sollen durch eine Schreinerfirma eingebaut werden. Aus der vorgelegten Übersicht ist zu entnehmen, dass das kostengünstigste Angebot ausgewählt wurde. Das Mobiliar wird bei der Firma RS Möbel ausgewählt, da bezogen auf Stabilität, Qualität und Pflegeeigenschaften des ausgesuchten Stoffes kein vergleichbares alternatives Angebot gefunden werden konnte.

Bei dem Beamer und dem Kicker wurden ebenfalls die günstigsten Angebote gewählt.

Die Kosten für den gebrauchten Kicker mit 500 Euro sind angemessen.

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 11.340,00 Euro an.

Die Evangelische Kirchengemeinde ist nicht in der Lage diese Kosten in Gänze zu tragen. Daher wird die Gewährung einer Zuschussung gemäß Position 40 des Stadtjugendplans in Höhe von 50% der Gesamtkosten, somit ein Förderbetrag in Höhe von 5.670,00 Euro beantragt. Die verbleibenden Kosten werden durch Eigenmittel der Gemeinde bestritten.

### **3. Einschätzung der Fachverwaltung**

Aus Sicht der Fachverwaltung sind die geplanten Anschaffungen erforderlich, um eine gut funktionierende und nachhaltige Jugendarbeit leisten zu können. Gut ausgestattete Räumlichkeiten geben den Jugendlichen ein Gefühl von Willkommen sein und werden zu gern angenommenen Treffpunkten.

Im Einzugsgebiet der Genezareth Kirche leben ca. 700 Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren, ca. 800 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren und ca. 460 Jugendliche im Alter von 15 – 17 Jahren.

In diesen Sozialräumen wird das Angebot an offener Jugendarbeit durch das Kinder- und Jugendzentrum St. Hubertus am Kronenberg und die Offene Tür Gut Kullen bestritten.

Das neue Gemeindezentrum der Genezareth Kirche stellt neben dem Konrad Keller auf kirchlicher Ebene eine wertvolle Ergänzung zu der vorhandenen Jugendarbeit dar.

#### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag der evangelischen Kirchengemeinde auf Gewährung einer Fördersumme in Höhe von 5.670,00 Euro zu entsprechen.

#### **Anlage/n:**

Antrag

Kostenaufstellung, Kostenvoranschläge

Bauskizzen